

### TREK MONTAGEFETT (v.2)

Veröffentlicht: 14.06.2018

Version: 1.0  
Datum der Überarbeitung: 14.06.2018

#### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

**Lieferant:** Maxima Racing Oils  
9266 Abraham Way  
Santee, CA 92071  
USA  
+1 619 449 5000

**Produktname:** TREK Montagefett (v.2)

**Artikelnummer:**

**Anwendungen:** Schmierfett

**Notrufnummer:** In USA: CHEMTREC +1 703 527 3887 (24 Stunden)  
Außerhalb der USA: +1 619 449 5000

#### 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**GHS-Einstufung** Nicht als gefährlich eingestuft gemäß OSHA Hazcom 2012

**GHS-Piktogramm** -

**Signalwort** -

**Gefahrenhinweis** -

**Sicherheitshinweise**

- Prävention** -
- Reaktion** -
- Lagerung** -
- Entsorgung** -

**Sonstige Gefahren** -

#### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bestandteile	Inhalt %	CAS-Nummer
Erdöldestillate	30 – 45	64742-54-7
Zinkalkyldithiophosphat	<2	Proprietär

Die spezifische Zusammensetzung und/oder der genaue Prozentsatz wurden als Geschäftsgeheimnis zurückgehalten.

#### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

**Nach Einatmen** Betroffene Person an die frische Luft bringen. Arzt aufsuchen, wenn Husten oder Atembeschwerden auftreten.

**Nach Hautkontakt** Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

**Nach Augenkontakt** Augen einige Minuten lang mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

## TREK MONTAGEFETT (v.2)

Veröffentlicht: 14.06.2018

Version: 1.0  
Datum der Überarbeitung: 14.06.2018

### 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (FORTSETZUNG)

<b>Nach Verschlucken</b>	Wenn der Betroffene bei Bewusstsein ist, Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund einflößen. Arzt hinzuziehen.
<b>Wichtigste Symptome</b>	Kann leichte Augenreizung verursachen. Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel kann Reizung der Atemwege verursachen. Verschlucken kann Magenreizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.
<b>Hinweise auf ärztliche Soforthilfe</b>	Sofortige ärztliche Hilfe ist nicht notwendig.
<b>Informationen für Ärzte</b>	Angemessen behandeln.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Zum Löschen der Flammen Wassernebel, Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) verwenden.
<b>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	Dieses Material brennt obwohl es nicht leicht entzündlich ist. Bei der Verbrennung entstehen Kohlenstoffoxid und nicht identifizierte organische Verbindungen.
<b>Spezielle Schutzausrüstung und Vorkehrungen für Brandbekämpfung</b>	Zur Brandbekämpfung sollte volle Schutzkleidung und ein von NIOSH zugelassenes, umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Überdruck getragen werden. Intakte, dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Wasser kühlen.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Geeignete Schutzausrüstung tragen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Siehe auch: Abschnitt 8 „Persönliche Schutzausrüstungen“.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Verschüttungen gemäß lokalen und bundesstaatlichen Vorschriften melden.
<b>Methoden/Materialien für Reinigung</b>	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Zur Entsorgung in verschließbare Behälter geben. Aufgenommene Materialien sind zu behandeln, wie in Abschnitt 13 „Hinweise zur Entsorgung“ beschrieben.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:</b>	Kontakt mit den Augen und längeren und/oder wiederholten Kontakt mit der Haut und Bekleidung vermeiden. Dämpfe/Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Ölgetränkte Bekleidung ausziehen und vor Wiederverwendung waschen.
<b>Bedingungen zur sicheren Lagerung</b>	Getrennt von Oxidationsmitteln an einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter vor physischen Beschädigungen schützen.

**TREK MONTAGEFETT (v.2)**

Veröffentlicht: 14.06.2018

Version: 1.0  
Datum der Überarbeitung: 14.06.2018**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

<b>Arbeitsplatzgrenzwerte</b>	Erdöldestillate	5 mg/m <sup>3</sup> TWA OSHA PEL (als Ölnebel) 5 mg/m <sup>3</sup> TWA ACGIH TLV (einatembar) (als Mineralöl)
	Zinkalkyldithiophosphat	Kein Grenzwert festgelegt
<b>Geeignete technische Steuerungseinrichtungen</b>	Eine gute allgemeine Raumbelüftung (entspricht der im Freien) sollte unter normalen Bedingungen ausreichend sein. Wenn die empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten werden, kann eine erhöhte mechanische Belüftung, z. B. eine lokale Absaugung, erforderlich sein.	
<b>Persönliche Schutzausrüstung Atemschutz:</b>	Unter normalen Einsatzbedingungen mit ausreichender Belüftung nicht erforderlich. Wenn die empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten werden, ein von NIOSH zugelassenes Atemschutzgerät mit organischen Dampfpatronen und Partikelfilter verwenden. Die Auswahl des Atemschutzes hängt von der Art, Form und Konzentration der Kontamination ab. Auswahl gemäß OSHA 1910.134 und guter Arbeitshygienepraxis.	
<b>Augenschutz:</b>	Schutzbrille oder Augenschutz tragen, wenn Spritzer auftreten können.	
<b>Haut-/Körperschutz:</b>	Normalerweise ist keine spezielle Schutzkleidung erforderlich. Wenn ein längerer Hautkontakt möglich ist, ein Langarmshirt und eine Schürze tragen. Bei Bedarf Neopren- oder Nitrilgummistiefel tragen, um eine Kontamination der Schuhe zu vermeiden.	
<b>Handschutz:</b>	Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt Nitril- oder Neoprenhandschuhe verwenden.	

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>Aussehen</b>	Schmierfett	<b>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser</b>	Keine Angaben verfügbar
<b>Farbe</b>	Braun	<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	Keine Angaben verfügbar
<b>Geruch</b>	Leichter Erdölgeruch	<b>Zersetzungstemperatur</b>	Keine Angaben verfügbar
<b>Geruchsschwelle</b>	Keine Angaben verfügbar	<b>Flüchtige organische Verbindungen (VOC)</b>	Keine Angaben verfügbar
<b>pH-Wert</b>	Keine Angaben verfügbar	<b>Viskosität (Grundöl)</b>	216 cSt bei 40 °C
<b>Gefrierpunkt</b>	Keine Angaben verfügbar		
<b>Siedepunkt</b>	Keine Angaben verfügbar		
<b>Flammpunkt</b>	Keine Angaben verfügbar		
<b>Verdunstungsrate</b>	Keine Angaben verfügbar		
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	Keine Angaben verfügbar		
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	Keine Angaben verfügbar		
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	Keine Angaben verfügbar		
<b>Dampfdruck</b>	Keine Angaben verfügbar		
<b>Dampfdichte (Luft = 1)</b>	Keine Angaben verfügbar		
<b>Relative Dichte</b>	1,0     1,1		
<b>Löslichkeit</b>	Löslich in Wasserstoffen; unlöslich in Wasser		

**TREK MONTAGEFETT (v.2)**

Veröffentlicht: 14.06.2018

Version: 1.0  
Datum der Überarbeitung: 14.06.2018**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>Reaktivität</b>	Keine Reaktivität erwartet.
<b>Chemische Stabilität</b>	Stabil.
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Nicht bekannt.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Nicht bekannt.
<b>Unverträgliche Materialien</b>	Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei thermischer Zersetzung können Kohlenstoffoxide und nicht identifizierte organische Verbindungen entstehen.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN****Potenzielle Gesundheitsgefahren**

<b>Augenkontakt:</b>	Kann leichte Reizung verursachen.
<b>Hautkontakt:</b>	Längerer oder wiederholter Kontakt kann leichte Reizung oder Austrocknung verursachen. Wiederholter Hautkontakt kann Dermatitis verursachen.
<b>Einatmen:</b>	Übermäßiges Einatmen von Dämpfen oder Nebel kann Reizung der Atemwege verursachen und Auswirkungen auf das Zentralnervensystem haben, einschließlich Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit. Einatmen hoher Konzentrationen von Ölnebeln kann zu Lungenschäden führen.
<b>Verschlucken:</b>	Das Verschlucken größerer Mengen kann Auswirkungen auf den Magen-Darm-Trakt haben, einschließlich Erbrechen und Durchfall.
<b>Chronische Auswirkungen bei übermäßiger Aussetzung:</b>	In Hautauftragungsstudien mit Versuchstieren wurde festgestellt, dass gebrauchtes Motoröl Hautkrebs verursacht.
<b>Sensibilisierung:</b>	Keine der Bestandteile bewirkt eine Sensibilisierung bei Tieren oder Menschen.
<b>Mutagenität:</b>	Es wird nicht erwartet, dass dieses Produkt eine mutagene Aktivität verursacht.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Reproduktionstoxizität: Es wird nicht erwartet, dass dieses Produkt fortpflanzungsgefährdende oder entwicklungsschädliche Wirkungen verursacht.
<b>Karzinogenität:</b>	Keine der Bestandteile dieses Produkts wird von IARC, NTP oder OSHAN als krebserregend oder mutmaßlich krebserregend geführt.
<b>Akute Toxizität</b>	
<b>Erdölestillate</b>	Oral Ratte LD50 >5000 mg/kg, Dermal Kaninchen LD50 >2000 mg/kg
<b>Zinkalkyldithiophosphat</b>	Oral Ratte LD50 3100 mg/kg, Inhalation Ratte LC50 >2,3 mg/L/4 Std., Dermal Kaninchen LD50 >2002 mg/kg

## TREK MONTAGEFETT (v.2)

Veröffentlicht: 14.06.2018

Version: 1.0  
Datum der Überarbeitung: 14.06.2018

### 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

#### Ökotoxizität

#### Erdöldestillate

96 Std. LL50 Fische >100 mg/L, 48 Std. EL50 Daphnia magna >100 mg/L, 72 Std. EL50 Grünalge >100 mg/L

#### Zinkalkyldithiophosphat

96 Std. LL50 Oncorhynchus mykiss 4,5 mg/kg, 48 Std. EL50 Daphnia magna 23 mg/L, 72 Std. EL50 21 mg/L

#### Biologischer Abbau

Erdöldestillate sind von Natur aus biologisch abbaubar.

#### Bioakkumulation

Erdöldestillate haben das Potenzial zur Bioakkumulation.

#### Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar

#### Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt

### 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

#### Entsorgung

In Übereinstimmung mit allen lokalen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften entsorgen.

### 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

	UN-Nummer	Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Gefahrenklasse	Verpackungsgruppe	Umweltgefahren
DOT		Nicht reguliert			
TDG		Nicht reguliert			
IMDG		Nicht reguliert			
IATA		Nicht reguliert			

**Massengutbeförderung (gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code):** Nicht zutreffend – Produkt wird nur in verpackter Form transportiert

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen:** Nicht bekannt.

## TREK MONTAGEFETT (v.2)

Veröffentlicht: 14.06.2018

Version: 1.0  
Datum der Überarbeitung: 14.06.2018

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

**CERCLA:** Dieses Produkt unterliegt nicht der Meldepflicht unter CERCLA. Ölverschmutzungen sind jedoch gemäß des Clean Water Act dem National Response Center zu melden. Darüber hinaus haben im Fall von ausgelaufenen Substanzen viele Staaten strengere Anforderungen an die Meldepflichten. Verschüttete Substanzen sind nach Vorschriften von Bund, Ländern und Gemeinden zu melden.

**EPA SARA 302:** Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die unter SARA Abschnitt 302 fallen.

**EPA SARA 311 Gefahrenklassifizierung:** Nicht gefährlich

**EPA SARA 313:** Dieses Produkt enthält die folgenden Chemikalien, die unter SARA Titel III, Abschnitt 313 geregelt sind: Zinkalkylidithiophosphat      Proprietär      1 – 5 %

**California Proposition 65:** Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die dem Bundesstaat Kalifornien als Verursacher von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden bekannt sind.

#### **Chemikalieninventare**

Gefahrstoff-Überwachungsgesetz TSCA (Toxic Substances Control Act): Alle Bestandteile dieses Produkts sind im TSCA aufgeführt

### 16. SONSTIGE ANGABEN

NFPA-Einstufung (NFPA 704):	Gesundheit: 1	Brand: 1	Reaktivität: 0
HMIS-Einstufung:	Gesundheit: 1	Brand: 1	Physikalische Gefahren: 0

Datum der Überarbeitung: 14. Juni 2018

Datum der vorherigen Überarbeitung: –

Änderungshistorie:

14.06.2018: Neues Dokument

Die oben genannten Informationen basieren auf den uns bekannten Daten und gelten zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt. Da diese Informationen unter Bedingungen verwendet werden können, die außerhalb unserer Kontrolle liegen und mit denen wir möglicherweise nicht vertraut sind, und da Daten, die nach dem hier aufgeführten Datum verfügbar wurden, zu Änderungen an diesen Informationen führen können, übernehmen wir keine Verantwortung für die Ergebnisse ihrer Verwendung. Diese Informationen werden unter der Bedingung bereitgestellt, dass die Person, die sie erhält, selbst entscheidet, ob das Material für ihren speziellen Zweck geeignet ist.